

WIR – Gruppe
im Rat der Stadt Remscheid

WIR-Gruppe im Rat der Stadt Remscheid
Beethovenstraße 2
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/78 19 65
Fax 0 21 91/78 19 72
Email WIR-Remscheid@t-online.de

Internet www.WIR-remscheid.de



Drucksache **15/2952**

Anfrage
der Gruppe

Parkraumkonzept und Schilderwald im Neuenhof
Ergänzung zur Vorlage 15/2726

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	08.11.2016	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 2 - Süd	30.11.2016	Kenntnisnahme

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Mendrysha,
sehr geehrter Herr Dattner,

die Ratsgruppe der W.i.R. bittet die Verwaltung einen Sachstandsbericht zum Thema Parken und Schilderwald im Neuenhof zu geben.

Wurde inzwischen ein Gespräch mit den betroffenen Anliegern und Eigentümern geführt, um ein Parkraumkonzept zu besprechen und einen neuen Kompromiss zu den vielen Schildern zu schaffen?

Begründung

WiR haben uns zusammen mit einem Vertreter der GEWAG einen Eindruck über die jetzt herrschende Parksituation am Neuenhof verschafft und festgestellt, dass bei der Anzahl der Halteverbots-Schilder abgespeckt werden könnte und durch Versetzen einiger Schilder, z. B.

vor dem Spielplatz, weitere Parkflächen kurzfristig geschaffen werden könnten. Auch lässt der Zustand der äußeren Straße zu wünschen übrig. Durch die vielen Bäume am rechten Straßenrand ist die Straße so aufgerissen, dass weder Autos dort fahren noch parken können.

Längerfristig muss ein Parkraumkonzept von der Stadt Remscheid zusammen mit der GEWAG geschaffen werden. Hier wäre zu überlegen, ob z. B. die äußere Straße zu einer Spielstraße umfunktioniert werden könnte. Durch Wegfall der Bürgersteige könnten auf der Häuserseite ein Parkstreifen eingerichtet werden und trotzdem würde die restliche Straßenbreite zur Durchfahrt von großen Feuerwehr- und Müllfahrzeugen ausreichen.

Auch eine Sanierung der äußeren Straße mit Abflachen der Bürgersteige könnte schon zu einer Verbesserung der Parksituation führen.

Darüber hinaus hat auch die GEWAG schon Flächen ausfindig gemacht, welche 2017 zu Stellflächen umgebaut werden könnten. Auch wären sie bereit, ein paar Grünflächen vor den Häusern in Stellflächen zu verändern. Dafür müssten aber die Bordsteine an diesen Stellen abgesenkt werden.

Um diese und andere Ideen gemeinsam zu entwickeln und zu planen, sollte dringend eine Gesprächsrunde mit den betroffenen Gruppen stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Remscheid, den 03.11.2016

gez.
Kai Eric Gerber
Mitglied im BUKO

gez.
Waltraud Bodenstedt
Sprecherin der Ratsgruppe